Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt

Smarte Häuser

oder: Haben Sie heute schon mit Ihrem Backofen gechattet?

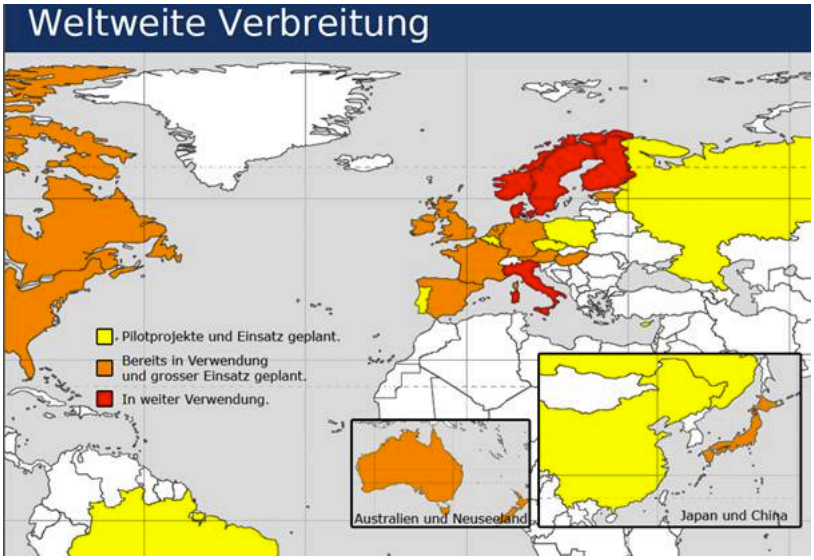
Dr. iur. Sandra Husi-Stämpfli, LL.M., Stv. Datenschutzbeauftragte

Was Ihnen in den nächsten 30 Minuten bevorsteht

1. Annäherung: Vom Smart Metering zum smarten Haus
2. Ein Gang durch ein smartes Haus – was alles möglich ist
3. Datenschutzrechtliche Herausforderungen
4. IT-Risiken
5. Abschliessende Gedanken

© 2014 Sandra Husi, DSB BS

Annäherung: Vom Smart Metering...

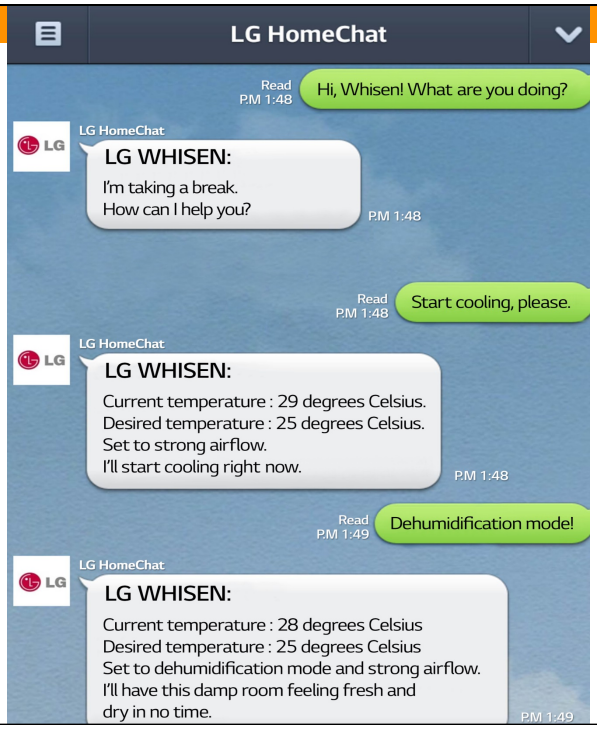


...zum smarten Haus

Vernetzbare Haushaltsgeräte als Trend der IFA 2014

Das smarte Haus: im Keller

- Die Waschmaschine
  - Per App starten
  - Optimierung des Waschverhaltens
  - In Kombination mit dem Smart Meter: Waschen mit preiswertem Strom
- Die Klima-Anlage
  - Misst Körpertemperatur der Anwesenden
  - Kühlt bzw. heizt vor
  - Löst Alarm aus, wenn unerwartete Bewegungen registriert werden



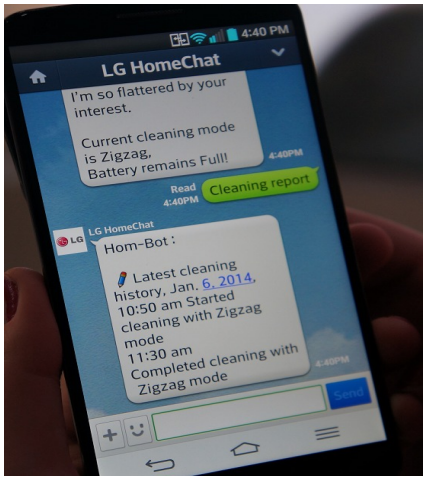
© 2014 Sandra Husi, DSB BS

Das smarte Haus: im Erdgeschoss

- In der Küche
  - Backofen
  - Kühlschrank

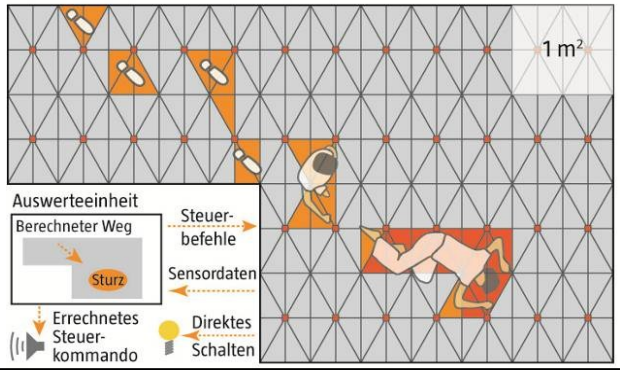
Das smarte Haus: im ersten Stock

- Im Bad
  - Die elektrische Zahnbürste
- Der Roboter-Staubsauger



Das smarte Haus im Alter – «ambient assisted living»

- Routine Jobs
- Helfen beim Einkaufen
- Alarmieren, wenn der Tagesablauf ungewöhnlich abweicht



Das smarte Haus

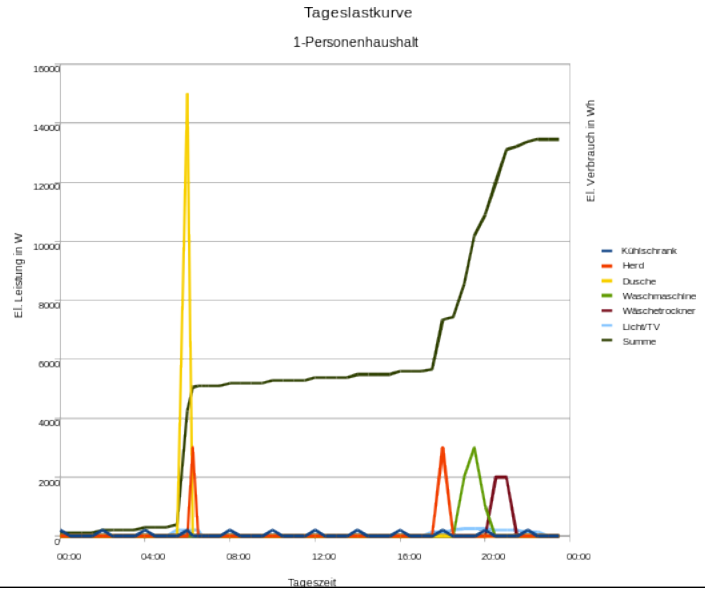
Der perfekt organisierte und ökologische Haushalt
– zu welchem Preis?

Datenschutzrechtliche Herausforderungen

Erheben von Personendaten durch staatliche Organe
– zum Beispiel Stromversorger

- Bearbeiten von Personendaten ausschliesslich zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung (Legalitätsprinzip!)
- Verhältnismässigkeit

Datenschutzrechtliche Herausforderungen



Datenschutzrechtliche Herausforderungen

Erheben von Personendaten durch Private

Einwilligung – was ist «informed consent» ?

- Einwilligung – und dafür Prämienvergünstigungen?
  - Zum Beispiel Kühlschrank und Krankenkasse
  - Zum Beispiel Rauchmelder und Hausratversicherung
- Einwilligung in Analyse meines Kaufverhaltens?
  - Kühlschrank kauft für mich ein?
  - Zahnbürste meldet Coop und Migros, wenn sie ausgewechselt werden will?
- Einwilligung gegenüber meinem Vermieter?
  - Backofen- und Kühlschrank-Einstellungen?

Zwischenhalt: Chancen und Risiken

- Dimension des Datensammelns als Herausforderung für die rechtliche Konzeption der Einwilligung
- Interpretierbarkeit der Daten als Chance – und als Risiko
- Big Data

→ Herausforderung für die IT

IT-Risiken: die Anbieter

- Organisatorische Defizite
  - Passwörter?
  - Berechtigungskonzepte?
  - Logfiles?
- Technische Defizite
  - Software à jour?
  - Trojaner
  - Risiko Software-Update

IT-Risiken: Dritte

- Angriffe auf Systeme der Anbieter
  - Mitbewerber
  - Hacktivists
  - Terroristen
- Angriffe auf Systeme der End-User
  - «Dumme Jungen-Streiche»
  - Kriminelle

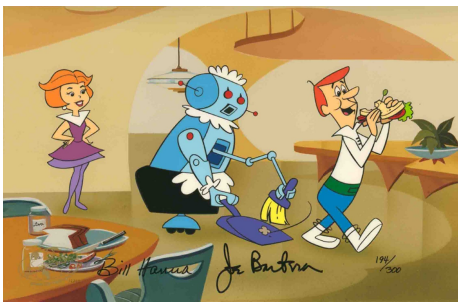
IT-Risiken: End-Nutzer

- Wie sicher ist Ihr WLAN zuhause?
- Wie sicher ist Ihr Smartphone?
- Sind Sie vor Phishing gefeit?

Erinnern Sie sich noch...?

1960

Die Flintstones (Steinzeit)



Die Jetsons (in der Zukunft)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt
Dr. iur. Sandra Husi-Stämpfli, LL.M.
Stv. Datenschutzbeauftragte
Henric Petri-Strasse 15
Postfach
4010 Basel

sandra.husi@dsb.bs.ch

061 201 16 46

© 2014 Sandra Husi, DSB BS